

FDP-Stadtverband gegen unechte Teilortswahl

Vorsitzender Michael Weber im Amt bestätigt / „Liberaler Stammtisch“ wird erneut ins Leben gerufen

Rastatt (red) – Bei der Mitgliederversammlung des FDP-Stadtverbands Rastatt berichtete Vorsitzender Michael Weber von einer konstanten Zahl von 33 Mitgliedern.

Weber ermunterte die Anwesenden, sich weiterhin einzubringen und zu engagieren, insbesondere im Hinblick auf die im nächsten Jahr anstehende Bundestagswahl. Um es zu

erleichtern, sich auch thematisch einzubringen, wurde das Podium des „liberalen Stammtischs“ neu ins Leben gerufen, heißt es in einer Pressemitteilung des Stadtverbands. Den Auftakt wertete Weber als vollen Erfolg. Er begrüßte auch den FDP-Bundestagskandidaten Ralph Zimmermann, der im Anschluss mit den Mitgliedern angeregt diskutierte. Ins-

besondere der Plan der Stadtverwaltung, die unechte Teilortswahl für Gemeinderatswahlen abzuschaffen, fand große Unterstützung.

Michael Weber, der einstimmig im Amt als Vorsitzender bestätigt wurde, stellte klar, dass dies bereits seit vielen Jahren eine Forderung des FDP-Stadtverbands sei. Durch die garantierten Sitze werde „ein

echter Wettbewerb unter den Kandidaten unterbunden“ und außerdem ein weiteres Zusammenwachsen der verschiedenen Ortsteile 40 Jahre nach der Gemeindereform behindert, heißt es weiter. Auch werde der Gemeinderat künstlich kostspielig aufgebläht und die Wahl selbst unnötig verkompliziert.

Bei den Wahlen wurden ne-

ben Michael Weber als Stellvertreter Stephan Hartmann und Dr. Michael Beitzinger gewählt. Neuer Schatzmeister ist Axel Werthwein, neuer Schriftführer Dirk Hildebrand. Beisitzer sind Dr. Oliver Rodiger, Jutta Letscher, Dr. Benjamin Kern und Hermann Hartmann. Kassenprüfer sind Sylvia Weimer-Hartmann und Volker Rehfeld.